Das Prov. Bew. Det.

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 49

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-486683

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zeichnung von R. Hoegfeldt

Steinzeit-Flirt

Das Prov. Bew. Det.

Jawohl, so müßte die stilgerechte Bezeichnung für etwas heißen, das im vergangenen WK bei einer Basler Einheit fast dringend benötigt wurde: ein « Proviant-Bewachungs-Detachement! » Nicht etwa, daß die Bevölkerung hinter unserem Futter her gewesen wäre, ganz im Gegenteil, das Futter hatte im Sinn, zu fraternisieren und wäre am liebsten ausgegangen. Die Aufgabe der genannten Spezialtruppe hätte darin bestanden, es bei Ausbrechversuchen wieder einzufangen. Kürzer: es gab Brot und Käse, die sich mehr als nötig bewegten.

Sicherlich ein peinlicher Zwischenfall, der aber keine Opfer forderte, sondern im Gegenteil zu einer Unzahl von Witzen den Stoff lieferte. Ein Zwischenfall, der vielleicht dem und jenem ins Bewußtsein rief, wie gut die Verpflegung in all den Kriegsjahren geklappt hat, als die Stimmung derart war, daß jede Schildwache auf ein Stück Käse scharf geschossen hätte, das über den Schulhausplatz spazierte, ohne auf «Halt!» stehen zu bleiben! Füs. pin.

Der Kanal England-Frankreich nach der Schweiz verlängert

Die Berner fragen sich schon seit mehr als sechs Monaten, was unter der Kantonalbank geheimnisvoll gebohrt wird. — Das ist so:

Der Kanal England-Frankreich wird bis Bern fortgesetzt.

Die Kantonalbank, im Volksmund längst «Kanalbank» geheißen, trägt künftig diesen Namen mit Recht.

Der Haupthafen kommt indes auf das Belpmoos zu liegen, wo die Wasserverhältnisse, infolge des ins Wasser gefallenen Flugplatzes, denkbar günstig sind. H. F.

Der Misanthrop

Er putzt die Zähne nicht, damit sie besser knirschen . . . pin.

Bim Augenarzt

«Sie sette nid so vill rauche», het der Augenarzt zum Patient gseit, won er em mit em Augespiegel fascht id Seel abe gluegt het, «und Velo fahre sette Sie au nid so gschwind!»

«Jä, gsehnd Sie das alles i den Auge?» frogt do der Patient ganz entgeischteret.

«Nenei», tröschtet en do der Dokter, «'s Rennfahre gsehn i a de Hosechlammere, und 's Rauche schmöck i.» Ruedi

Déformation professionelle

Offizier: «Was hänn Si för en Bruef?»
Soldat: «Schybebutzer.»
Offizier: «En wellem Schtand?»
H. M.

Was ist eine Viecherei!

Wenn der Amtsschimmel Eseleien veranstaltet, die auf keine Kuhhaut mehr gehen! Pinguin

„Frascati"
einziges Boulevard-Café Zürichs
herrlich am See gelegen, außerhalb dem Bellevue, Seefeldquai 1, Tram 2 u. 4 Kreuzstr. Großer P-Platz
Bar - Café - Bierrestaurant - Grillroom
Telephon 32 68 05 Schellenberg & Hochuli

Eine erfreuliche Mitteilung
Es ist noch nicht lange her, da musste sich der Käufer sein Paket Banago im voraus reservieren lassen. Heute kann sich jedermann wieder an diesem volkstümlichen und preiswerten Stärkungsmittel erlaben.
135

WALTER WIRTH
vormals
Fehr Moosherr
St. Gallen
St. Leonhardstrasse 17
Telefon 2 84 78
Cigarren-Import
gegründet 1850